



Die Anderen als Spiegel – Biographisches Schreiben in der Antike

30. September – 1. Oktober 2019

Tagung des Instituts für Altertumswissenschaften
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Hauptgebäude der JLU
Senatssaal (30. September; 1. Zwischenetage) bzw.
Gustav-Krüger-Saal (1. Oktober; 1. Etage, Raum 105)
Ludwigstraße 23 · 35390 Gießen

Montag, 30. September 2019

- 14.30 – 15.30 Peter von Möllendorff (Gießen)
Thanatographie. Lebensbeschreibung im griechischen Grabepigramm
- 15.30 – 16.30 Ulrich Eigler (Zürich)
„Da sitz ich nun, ich armer Tor“: Gelehrte und ihre Räume
- 16.30 – 17.00 Kaffeepause
- 17.00 – 18.00 Ulrike Egelhaaf-Gaiser (Göttingen) und Meike Rühl (Wuppertal)
Rastlose Reisegefährten. Unterwegssein als biographisches Moment bei Vergil und Petron
- ab 18.30 Festlicher Umtrunk und gemeinsames Abendessen in der Bibliothek der Klassischen Philologie
Philosophikum I, Raum G 133 · Otto-Behaghel-Str. 10 G · 35394 Gießen
(u. A. w. g. bis zum 13. Sept. unter sekretariat@klassphil.uni-giessen.de)

Dienstag, 1. Oktober 2019

- 9.30 – 10.30 Jörg Rüpke (Erfurt)
Biographisches für Großstadtmenschen: Das Markion-Evangelium als Spiegel für ein urbanes Selbst
- 10.30 – 11.30 Bardo Gauly (Eichstätt)
Die Heilige und der Hagiograph: Zu Hieronymus' ‚Epitaphium Paulae‘
- 11.30 – 12.00 Kaffeepause
- 12.00 – 13.00 Katharina Lorenz (Gießen) und Dennis Pausch (Dresden)
Repräsentation als Baukastensystem: Porträts in Schrift und Bild am Übergang zwischen Republik und Kaiserzeit